



13
ÜBERRASCHT ZWEI FIGUREN
Marmor / 1984



17
KOPF FUSS MIT BAND
Marmor / 1985



21
FRAU MIT KOPFPUTZ
Holz, Pappel / 2012



14
IDOL SKULPTUR
Holz, Kampala / 2010



18
TORSO TIERISCH
Muschelkalk / 1999



15
**MÄNNLICHE SKULPTUR
GESTRECKT**
Holz, Eiche / 2011



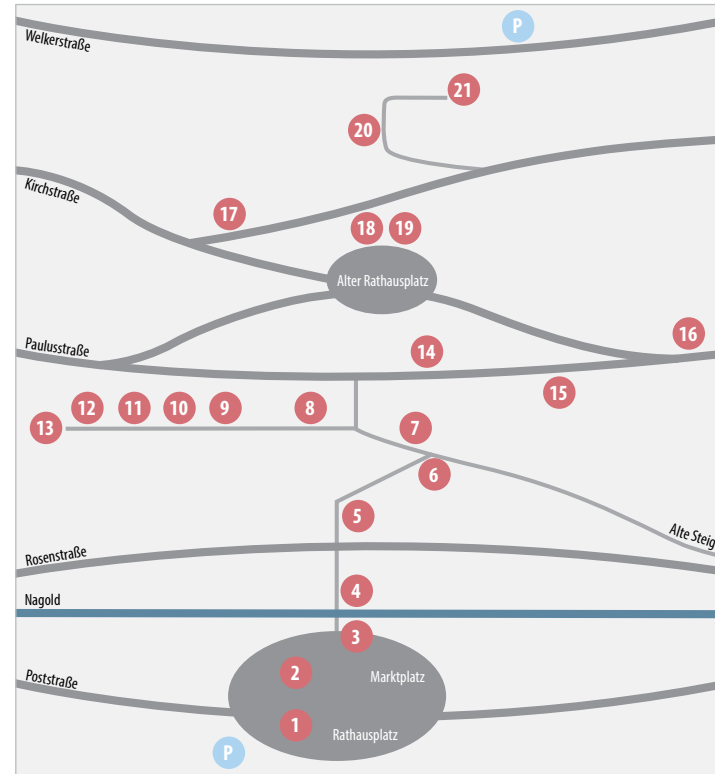
19
KLEINER WÄCHTER
Brasilianischer Marmor / 1988



16
MANN GESTISCH
Malerei / 1996

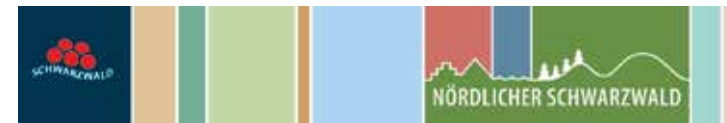


20
SKULPTUR GENANNT AFRIKANERIN
Holz, Pappel / 2011



Fotos Skulpturen: Thomas Gingele

Die Realisierung des Altensteiger Skulpturenweges wurde unterstützt von:





Klaus Henning

Klaus Henning kam in Pommern zur Welt und landete als Flüchtling in der Nachkriegszeit schließlich in Altensteig. Hier erlernte er bei der Firma Auerhahn das Handwerk des Graveurs. An der Hochschule für Gestaltung in Schwäbisch Gmünd studierte er anschließend Bildhauerei und war dann Mitarbeiter bei dem Bildhauer Erich Hauser in Rottweil.

Seine Werke sind nicht nur in Altensteig zu sehen, wo er Reliefs an der Hohenbergschule und der Friedrich-Boysen-Realschule, sakrale Elemente im evangelischen Gemeindehaus und in der katholischen Kirche oder den Sauhändler für den Brunnen am Saumarkt geschaffen hat. Kunstwerke des Altensteigers stehen auch in Freudenstadt, auf dem Hohenberg in Horb oder vor der Kirche in Calw. Klaus Henning war mit seiner Kunst bei der Skulpturenausstellung in Freudenstadt ebenso vertreten wie bei zahlreichen Landesgartenschauen. In Freiburg und am Stuttgarter Bahnhof standen seine Werke. In Steinau bei Fulda sind es gleich acht lebensgroße, bronzene Handwerkerfiguren.

2001 zog Klaus Henning von Altensteig fort, kehrte jedoch 2012 wieder in seine Heimatstadt zurück. Waren es anfangs hauptsächlich Skulpturen aus Stein und Bronze, so hat es dem Künstler in den vergangenen Jahren vor allem der Werkstoff Holz angetan. Auf dem ehemaligen Betriebshofgelände in der Oberen Talstraße hat er sich eine Werkstatt eingerichtet. Die großen Stämme, die dort auf dem Hof bearbeitet werden, zeugen von der ungebeugten Schaffenskraft Klaus Hennings. Zahlreiche seiner Skulpturen sind inzwischen wieder aus verschiedenen Gärten oder Lagerräumen nach Altensteig heimgekehrt. Durch den Altensteiger Skulpturenweg treten sie nun wieder ins Licht des öffentlichen Raumes.

„Vom Rathausplatz führt der Skulpturenweg mit Arbeiten des Altensteiger Künstlers Klaus Henning durch die Altstadt hinauf zum Schlosshof und bildet damit auch eine Verbindung zwischen den Epochen der Stadtgeschichte, von der modernen Architektur des Neuen Rathauses bis zum mittelalterlichen Turm des Alten Schlosses. Zwischen diesen Polen thematisieren Hennings Skulpturen in ihrer bildstarken Formsprache auf geradezu archaische Weise menschliche Befindlichkeiten.“
(Gerhard Feeß, Bürgermeister)

„Der Altensteiger Skulpturenweg ist etwas Besonderes. Die allermeisten Arbeiten sind hier entstanden, haben ihre Geschichte in der Stadt. So wie auch der Künstler, der sie geschaffen hat, zu Altensteig gehört. Diesen Arbeiten Raum zu geben im Stadtbild, sie als Ausrufezeichen und oftmals auch als Fragezeichen in den Raum zu stellen, darauf kann eine Stadt stolz sein. Weniger als Antworten zu liefern, soll Kunst Fragen stellen.“
(Christoph Oldenkotte, Kulturamtsleiter)



1

ANSTOSS

Afrikanischer Stamm, unbearbeitet

Eine neue Skulptur wird entstehen. Spannend der Prozess – Idee, Thema, welches Material usw.



2

SCHREITENDE

Bronze / 1987

Diese Skulptur entstand für eine Ausstellung im Hauptbahnhof Stuttgart.



3

KLEINE STOLZE

Kalkstein / 1985



4

TORSO MÄNNLICH WEIBLICH

Muschelkalkstein / 1988



5

MANN TIERSCHÄDEL

Kalkstein / 1978

Kunst im Stadtbild. In Pforzheim und auf dem Oberamteiplatz Nagold wurde diese Arbeit gezeigt.



6

WEIB FRAGMENT MANN

Marmor / 1984



7

MONUMENT GROSSER MANN

Buntsandstein / 1975

Präsentiert jeweils auf Landesgartenschauen in Reutlingen und Schwäbisch Hall – hier gab es Lob, gleichzeitig Beschimpfung und Beschädigung.



8

ARMSÄULE MIT BEUTE VOGEL

Buntsandstein / 1976



9

MANN ERHABEN UNSICHER

Holz, Pappel / 2013



10

KOPF EMOTIONAL

Kalkstein / 1979

Arbeit am Stein während der Vernissage zu einer Ausstellung in der Sparkasse Böblingen.



11

KÄMPFER TIER GESCHULTERT FRAUENBÜSTE

Kalkstein / 1977

Erste Arbeit beim Steinmetz, frei aus dem Block gehauen.



12

KLEINE BEGEGNUNG MANN TIER

Muschelkalk / 1982